

Aufgabenanalyse

Whitepaper zur Konzeption von E-Learning-Anwendungen

Bei der Entwicklung von E-Learning-Anwendungen geht es oft nicht nur darum, den Lernenden Wissen zu vermitteln, sondern auch ihre Arbeitsleistung zu verbessern. Daher ist es hilfreich,

1. das E-Learning nach Aufgaben aufzuschlüsseln, die zu der gewünschten Verbesserung der Arbeitsleistung führen;
2. den besten Weg aufzuzeigen, wie die Aufgaben durchzuführen sind.

Der erste Punkt wird typischerweise im Rahmen der Lernzielanalyse behandelt. Den zweiten Punkt bearbeitet man in der Regel durch die Festlegung der Lerninhalte.

Die Kombination aus einem aufgabenorientierten oder auch handlungsorientierten Lernziel und den dazu notwendigen Aufgabenschritten, die die Lerninhalte bilden, nennt man auch **Aufgabenanalyse**. Sie ist ein Eckpfeiler des didaktischen Designs.

Bei einer Aufgabenanalyse geht es also darum, eine Makroaufgabe in eine Reihe von Mikroaufgaben oder -schritten aufzuteilen. Dies ermöglicht es dem Lernenden, dem Training leichter zu folgen und die Aufgabe effizient zu erledigen.

Die Aufgabenanalyse scheint zunächst eine einfache Sache zu sein. Aber selbst einfache erscheinende Aufgaben können schnell recht komplex werden. Sieh dir das folgende Beispiel an.

Aufgabe: Senden einer E-Mail	
Aufgabenanalyse	
Lernzielanalyse (Makroaufgabe)	Lerninhalte (Mikroaufgaben)
Der Teilnehmende ist in der Lage / befähigt, eine E-Mail zu versenden.	<ul style="list-style-type: none"> • Klicke auf Symbol „Neue E-Mail“ • Eingabe des Empfängers • Eingabe des Betreffs • Eingabe des E-Mail-Texts • Klick auf Senden

So weit so gut. Oder doch nicht? Was ist mit CC oder BCC? Was ist mit Anhängen? Welches E-Mail-Programm bzw. welche App kommt zum Einsatz? Von welchem Gerät aus wird die E-Mail versendet? Wie sieht es mit Mailinglisten aus?

Sicherlich fallen dir selbst noch viele andere Punkte bzw. Mikroaufgaben ein, die man unter die Makroaufgabe packen kann. Aus der zunächst einfachen Aufgabe wird eine Reihe von unterschiedlichen Prozessen, die nach Gerät, Betriebssystem und E-Mail-Software organisiert sind. Am Ende musst du Entscheidungen treffen, was deine Lernenden zu dem Thema wirklich können müssen und wie tief du entsprechend einsteigst.

Die Aufgabenanalyse als Spezialfall der Lernzielanalyse ist ein wichtiges Element des didaktischen Designs oder auch des Instruktionsdesigns. In der Rolle des Instruktionsdesigners, die eine Unterrolle des E-Learning Autors ist, vermittelst du den Lernenden, wie sie etwas erreichen können. Durch die Aufgabenanalyse konzentrierst du dich darauf, was deine Lernenden tun werden und wie sie es tun werden.

Um eine Aufgabenanalyse durchzuführen, gehst du am besten wie folgt vor:

- Schritt 1: Identifiziere die zu analysierende Aufgabe (oder: Lege das handlungsorientierte Lernziel fest).
- Schritt 2: Unterteile die Aufgabe in Teilaufgaben (oder: Lege die Lerninhalte fest und bringe sie in eine Prozessstruktur).
- Schritt 3: Lege die einzelnen Schritte in den Teilaufgaben fest.

Sehen wir uns das an einem weiteren Beispiel zum Thema „Händewaschen“ an.

- Schritt 1: Identifikation der zu analysierenden Aufgabe

Nach der Bearbeitung des E-Learnings waschen sich die Lernenden die Hände unter hygienischen Gesichtspunkten.

- Schritt 2: Unterteilung der Aufgabe in Teilaufgaben
 - Hände unter fließendes Wasser halten
 - Hände gründlich einseifen
 - Seife ca. 20-30 Sekunden sanft einreiben
 - Hände unter fließendem Wasser abspülen
 - Hände sorgfältig abtrocknen
- Schritt 3: Einzelne Schritte in den Teilaufgaben

Bei dieser Aufgabe gibt es keine weiteren Schritte in den Teilaufgaben.

Im Bauplan bzw. Drehbuch der geplanten E-Learning-Anwendung wird dann festgelegt, wie die in Schritt 2 beschriebenen Teilaufgaben dargestellt werden. Um die Teilaufgaben selbst brauchst du dir keine Gedanken mehr zu machen, sondern kannst dich voll auf die Umsetzung konzentrieren.

Fazit:

Handlungsorientierte Lernziele gehen in der Regel einher mit einer detaillierten Aufgabenanalyse, in der die Aufgabe selbst und die Teilaufgaben, eventuell auch die Unterschritte, beschrieben werden, damit am Ende die Arbeitsleistung verbessert wird.

Quelle: E-Learning Heroes – [How to Do a Task Analysis Like a Pro](#)